

Wintershall setzt Zeichen in Norwegen

04.11.2009 | [vom Unternehmen](#)

Größter deutscher Erdöl- und Erdgasproduzent eröffnet neue Geschäftsräume für norwegische Landesgesellschaft

Stavanger. Wintershall investiert verstärkt in Europas Norden: Mit der Eröffnung des neuen Sitzes der Wintershall-Tochtergesellschaft Wintershall Norge ASA in Stavanger verlagert der größte international tätige, deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent seine norwegische Zentrale jetzt von Oslo in das Zentrum der norwegischen Erdöl- und Erdgasindustrie. "Unser Umzug nach Stavanger ist ein weiterer Schritt bei der Umsetzung unserer Strategie. Denn wir wollen unsere Erdöl und Erdgasproduktion in Norwegen deutlich ausbauen", sagt Dr. Rainer Seele, Vorstandsvorsitzender der Wintershall Holding AG anlässlich der feierlichen Eröffnung des neuen Büros. Nach der Akquisition von Revus Energy ASA im Dezember 2008 ist Wintershall Norge ASA mit insgesamt 53 Lizenzen und davon 19 Betriebsführerschaften heute der fünfgrößte Lizenznehmer in Norwegen.

"Im Zuge unserer "Gas-für-Europa"-Strategie kommt Norwegen eine Schlüsselrolle zu. Aufgrund der großen Öl- und Gasvorkommen und der Anbindung an die bestehenden westeuropäischen Märkte ist Norwegen heute mit Russland der wichtigste Lieferant Europas", sagt Seele. In dem neuen Bürogebäude der Wintershall Norge in Stavanger arbeiten seit dem Einzug im Oktober rund 70 Mitarbeiter. "Die neuen Räumlichkeiten bieten genug Möglichkeiten für unsere klaren Wachstumsziele", ergänzt Harald Vabø, General Manager der Wintershall Norge ASA.

Die BASF-Tochter Wintershall hat bereits im Sommer bei der ersten eigenoperierten Explorationsbohrung "Grosbeak" in Norwegen Erdöl und Erdgas gefunden. Die Bohrung 35/12-2 in der Produktionslizenz 378 etwa 55 Kilometer vor der Küste des Landes war die erste Bohrung innerhalb dieser Lizenz. "Der Grosbeak-Fund ist ein gelungener Start auf unserem Weg, zu einem der bedeutendsten Betriebsführer auf dem norwegischen Festlandsockel zu werden. Gleichzeitig bereichert der Fund unser Portfolio um eine weitere Wachstumsmöglichkeit", erklärt Dr. Ties Tiessen, Mitglied des Vorstandes der Wintershall Holding AG und zuständig für Produktion.

"Unsere erste eigenoperierte Bohrung in Norwegen hat nicht nur das Potenzial für einen signifikanten Fund, sondern auch die Wahrscheinlichkeit von weiteren Ressourcen in dieser Region erhöht", unterstreicht Harald Vabø den Erfolg der Bohrung. "Wir konzentrieren uns nun auf die Bewertung der Ergebnisse und werden dann die weiteren Schritte wie technische Studien und Appraisalbohrungen planen." Im Mai ist es dem größten deutschen Erdöl- und Erdgasunternehmen zudem gelungen, im Rahmen einer neuen Vergaberunde des norwegischen Staates einen jeweils 20-prozentigen Anteil an zwei Offshore-Explorationslizenzen im norwegischen Teil der Barentssee zu erhalten.

Wintershall besitzt bereits 44 Jahre Nordsee-Expertise

Die Nordsee ist eines der traditionellen Schwerpunktgebiete der Wintershall. Die 100-prozentige BASF-Tochter ist bereits seit 1965 in der Nordsee tätig und betreibt 25 Öl- und Gasplattformen in der niederländischen und eine Plattform in der deutschen Nordsee. Mit einer Jahresproduktion von 7,5 Milliarden Kubikmetern Gas hat sich das Unternehmen zu einem der größten Erdgasproduzenten in den Niederlanden entwickelt. "Jetzt nutzen wir diese Expertise, um unsere starke Position in der Nordsee auch in den Gewässern Norwegens weiter auszubauen", erklärt Wintershall-Vorstandsvorsitzender Seele. Zur weiteren Erhöhung der Effizienz bei der Betriebsführung im südlichen Teil der Nordsee steuert Wintershall 18 ihrer 26 Offshore-Plattformen zentral von Land aus – über eines der modernsten Funküberwachungssysteme der Welt. Sitz der Station ist Den Helder in den Niederlanden. Die 2008 mit dem BASF Innovation Award ausgezeichnete Technik ermöglicht es auch, kleinere Lagerstätten wirtschaftlich zu erschließen. So soll die zukünftige Förderung der niederländischen Offshore-Reserven sichergestellt werden. Nach wie vor stammt rund die Hälfte des heute in Europa verbrauchten Erdgases aus den Nordsee-Anrainerstaaten Norwegen, Niederlande, Dänemark, Großbritannien und Deutschland.

Wintershall, mit Sitz in Kassel, ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Nordafrika, Südamerika sowie Russland und der Raum

am Kaspischen Meer. Das Unternehmen ist heute der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland und mit den Tochtergesellschaften WINGAS und WINGAS TRANSPORT auch ein wichtiges Erdgasversorgungsunternehmen auf dem deutschen und europäischen Markt.

Kontakt:

Wintershall Holding AG
Verena Sattel
PI-09-17
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15853--Wintershall-setzt-Zeichen-in-Norwegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).